



Kreisklasse Kronach, 20. Spieltag, 03.05.2013

TSV Weißenbrunn - FC Stockheim 2:1 (0:1)



Weißenbrunn weiterhin ungeschlagen



Laufduell zwischen Silvio Jungkunz (li.) und Gästespieler Dirk Löffler.

von Jens Gundermann

Im Spitzenspiel der Kreisklasse Kronach traf der TSV Weißenbrunn auf den FC Stockheim. Weißenbrunn hätte mit einem Sieg den Meisterschaftssekt schon kalt stellen können. Dagegen wollte Stockheim den Weißenbrunnern die erste Saisonniederlage beibringen. Für Spannung war also gesorgt. Bei Weißenbrunn fehlte Johannes Bauer (Knie), Simon Thümlein (Studium) und Christian Stumpf (Studium). Trainer Matthias Wich erwartete ein schweres Spiel, da Stockheim viele gute Einzelspieler in ihren Reihen hatte. Doch mit einem Sieg wollte er alle Zweifel auf die Meisterschaft ausräumen. Bei Stockheim fehlte der Stammtorwart Stefan Fleischmann (beruflich), Fabian Renk (Kreuzbandriss), Dominik Jungkunz (Kreuzbandriss), Philipp Fischer (Kreuzbandriss), Daniel Weißerth (Oberschenkel) und Tobias Schreiner (Studium). Das Team von Bastian Wachter wollte Weißenbrunn unter Druck setzen und sie zu Fehlern zwingen. Man wollte aber erst mal hinten gut stehen, um dann auf Konter zu lauern.

Weißenbrunn ohne Glück

Weißenbrunn nahm von Beginn an das Heft in die Hand und zeigte, warum sie zu Recht an der Tabellenspitze stehen. Philipp Kraus mit einer Großchance, als er frei vor dem Tor auftauchte, den Ball aber an die Latte donnerte (2.). Nach einem Eckball war die Gästeabwehr nicht sortiert, und Matthias Wich scheiterte, als ein Abwehrspieler seinen Kopfball noch blocken konnte. Die Gäste kamen kaum dazu, zu verschnafeln, denn Weißenbrunn hielt das Tempo sehr hoch und versuchte immer wieder über die beiden Außen zum Erfolg zu kommen. Besonders Patrick Tauber war sehr agil und bereitete der Stockheimer Abwehr immer wieder Probleme. Nachdem ein Abwehrspieler der Stockheimer kurz vor dem Strafraum an die Hand bekam, entschied der gut leidende Schiedsrichter Michael Demus auf Freistoß. Patrick Tauber nahm Maß und setzte den Ball

erneut gegen das Aluminium (13.). Da hatten die Gäste jetzt Glück, dass sie nicht in Rückstand geraten sind. Weißenbrunn war den Stockheimern läuferisch und auch technisch überlegen. Stockheim hatte zu viel Respekt vor dem Tabellenführer. Sie kamen kaum zu Entlastungangriffen, so dass der Schlussmann der Heimelf nur selten eingreifen musste. Weißenbrunn war in jedem Mannschaftsteil sehr gut aufgestellt. Matthias hatte bis zu diesem Spieltag wirklich beim Aufsteiger einen sehr guten Job gemacht. Doch heute wollte es irgendwie nicht mit dem Toreschießen klappen. Nach einer Flanke von Philipp Schwarz war in der Mitte Florian Räther völlig frei. Aber er köpfte den Ball aus aussichtsreicher Position am Tor vorbei (23.). So kam es, wie es kommen musste. Nach einem Konter über die linke Seite drang Dirk Löffler in den Strafraum ein und Philipp Schwarz lief ihm hinten in die Hacken und legte ihn. Robin Tögel ließ sich die Chance nicht entgehen und schoss den Ball humorlos ins linke untere Eck (27.). Weißenbrunn versuchte mit aller Macht vor der Pause den Ausgleich zu schießen. Doch das Spiel wurde nun besonders auf Seiten der Gäste ruppiger. So gab es viele Spielunterbrechungen. Eine sehr glückliche Führung, da sie ja nicht wirklich viel vom Spiel hatten. Stockheim verteidigte geschickt gegen den Tabellenführer. So blieb es auch bis zur Pause bei der knappen Führung.



Weißenbrunns Patrick Tauber (re.) bedrängt den Stockheimer Markus Müller.

Verdienter Sieg für Weißenbrunn

Zur Pause musste Robin Tögel verletzungsbedingt bei den Gästen in der Kabine bleiben. Stockheim hatte kurz nach dem Anpfiff die Möglichkeit, den Vorsprung auszubauen. Ein Freistoß aus halblinker Position 20 Meter vor dem Tor schoss Bastian Wachter durch die Mauer der Weißenbrunner, die sich auflöste. Doch der Weißenbrunner Torwart konnte den Ball um den Pfosten lenken. Das sollte es aber mit den Chancen für die Gäste gewesen sein. Weißenbrunn drängte auf den Ausgleichstreffer. Es dauerte aber fast gut eine Stunde, bis Weißenbrunn wieder gefährlich vor dem Tor auftauchte. Tobias Förtschenbeck zog von der linken Seite in die Mitte und zog trocken ab. Doch sein Schuss traf wieder nur das Aluminium (58.). Doch kurz darauf wurden die Angriffsbemühungen der Hausherrn belohnt. Nachdem auf der linken Seite sich Tobias Förtschenbeck energisch durchsetzte, konnte dieser den Ball von der Grundlinie in die Mitte spielen. Dort setzte sich Patrick Tauber durch und konnte den Ball aus kürzester Distanz ins rechte Eck zum Ausgleich schießen (66.). Der verdiente Ausgleich, da Weißenbrunn die spielerisch bessere Mannschaft war und nie aufsteckte. Weißenbrunn wollte nun mehr und nagelte die Gäste in der eigenen Hälfte fest. Als Matthias Wich sich dann den Ball erkämpfte am Stockheimer Strafraum, schnappte sich Tobias Förtschenbeck den Ball und drang in den Strafraum ein und zog trocken ab. Sein Ball schlug links oben ins Eck zum umjubelten 2:1 ein (79.). Die Gäste versuchten in der verbleibenden Zeit nochmal ins Spiel zurückzukommen, doch sie waren vor dem Tor zur harmlos, so dass Weißenbrunn den knappen, aber nicht unverdienten Sieg bis zur letzten Spielminute nach Hause schaukelte.

Fazit

Verdienter Sieg für die Heimelf, da sie besonders in der ersten Halbzeit zahlreiche Torchancen herausarbeiten und immer wieder am Aluminium scheiterten. Stockheim fehlte im Angriff die Durchschlagskraft, um das Spiel offener zu gestalten. Somit fehlt Weißenbrunn nur noch ein Sieg, um endgültig Meister zu werden.

TSV Weißenbrunn: Edemodu 2,0, Ballhaus 1,8, Jungkunz 2,1, Krauss 1,8, Räther 3,1, Schneider 2,3, Schwarz 2,5, Tauber 1,0, Wagner 1,8, Wich 2,0, Zboril 3,3, Förtschbeck 1,8 (46.), Sigmund 2,1 (46.), Schmidt I. 2,3

(70.)

FC Stockheim: Schmidt M. 2,2, Scherer D. 2,7, Welscher 3,2, Löffler D. 3,0, Buckreus 2,6, Schreiner 2,7, Hanke 3,1, Mergner 3,0, Tögel 2,5, Wachter B. 3,3, Wilke 3,3 / Müller Ma., Schwalb M., Weschta 2,7 (1.), Loika J. 3,2 (46.)

Tore: 0:1 Tögel, Foulelfmeter (27.), 1:1 Tauber (66., Förtschbeck), 2:1 Förtschbeck (79., Wich)

Gelbe Karten: Krauss - Foulspiel (47.) / Mergner - Foulspiel (36.), Wachter B. - Foulspiel (78.), Weschta - Foulspiel (43.) | **Gelb-rote Karten:** - / - | **Rote Karten:** - / -

Zuschauer: 75 | **Schiedsrichter:** Michael Demus (Sportfreunde Steinsfeld) 1,6